

An das  
Ministerium für Allgemeine und Berufliche  
Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur  
des Landes Schleswig-Holstein  
- Kulturabteilung -  
Frau/Herrn  
Postfach 7124  
24171 Kiel

Ort, Datum

### **Antrag auf Projektförderung beim Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein**

<b>Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller:</b>		
Antragstellerin/ Antragsteller:		
Name der Projektleitung:		
Anschrift:		
Telefon:		
E-Mail:		
Internet:		
Bankverbindung:	IBAN	BIC

<b>Angaben zum Projekt:</b>		
Projekttitel:		
Beginn/Ende des Projektes:	Beginn	Ende
Höhe der beantragten Zuwendung:		
Gesamtkosten:		

**Projektbeschreibung:**

Bitte geben Sie hier eine detaillierte Projektbeschreibung an.



**Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers (Zutreffendes bitte ankreuzen):**

1)

Mit der beantragten Maßnahme wurde **noch nicht begonnen**.

Der vorzeitige Maßnahmebeginn wurde mit Schreiben vom \_\_\_\_\_ Az.  
zum \_\_\_\_\_ genehmigt.

Der vorzeitige Maßnahmebeginn wird mit Antragstellung beantragt.

*Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung. Das Ausschreibungsverfahren gem. VOB/VOL ist nicht als Beginn des Vorhabens zu werten.*

2)

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist für dieses Vorhaben zum **Vorsteuerabzug nach § 15 UStG nicht** berechtigt.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist für dieses Vorhaben zum **Vorsteuerabzug nach § 15 UStG** berechtigt.  
*Im Falle einer Vorsteuerabzugsberechtigung sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders ausgewiesen und von den Ausgaben im Kostenplan abgesetzt worden.*

3)

Die **Gesamtausgaben** (nicht projektbezogen) der Antragstellerin bzw. des Antragstellers werden **nicht** zu mehr als 50 v.H. aus Zuwendungen der öffentlichen Hand **finanziert**.

Die **Gesamtausgaben** (nicht projektbezogen) der Antragstellerin bzw. des Antragstellers werden **zu mehr** als 50 v.H. aus Zuwendungen der öffentlichen Hand **finanziert**.

**Weitere Erklärungen:**

Der mit der Landeszuwendung verbundene Zweck kann nicht auf anderem Wege (z.B. durch Übernahme von Bürgschaften und Garantien) erreicht werden.

Ich versichere, dass mir die subventionserheblichen Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt sind.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die **Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben**.

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten nach der Datenschutzgrundverordnung „**Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person (Art. 13 DSGVO)**“ finden Sie [hier](#).

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift  
**Anlagen:**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum